

Hagenaars siegt beim ersten Kufsteinerland Radmarathon

An die 500 Teilnehmer gingen am Sonntag, den 11. September an den Start der Premiere des Kufsteinerland Radmarathons. Begleitet von bestem Radwetter konnte der Österreicher Patrick Hagenaars den Sieg bei der Erstaufgabe für sich entscheiden.

Bereits in den frühen Morgenstunden füllte sich der Startplatz in Ebbs mit zahlreichen Radsportfans. An die 500 Teilnehmer aus 8 Nationen gingen um 9 Uhr an den Start der ersten Auflage des Kufsteinerland Radmarathons. Begleitet von traumhaftem Radwetter und einer Top-Stimmung meisterten die Sportler insgesamt 131 Kilometer und circa 1.600 Höhenmeter. Von sanften Hügeln bis zu kräfteaubenden Anstiegen verspricht die abwechslungsreiche Strecke rund um die Festungsstadt Kufstein ein neues Rennen in traumhafter Kulisse für Genussradler und ambitionierte Sportler. Aber auch Spitzenfahrer wie Daniel Federspiel, Max Kuen, Andy Traxl, Daniela Pintarelli, Michael Mayer und Patrick Hagenaars waren im Starterfeld zu finden.

Dreifacher Österreich-Sieg bei der Premiere

Das hochkarätige Teilnehmerfeld des Kufsteinerland Radmarathons versprach schon vor dem Startschuss einen spannenden Kampf um den Sieg. Bereits nach kurzer Zeit konnten sich der Sieger vom Dreiländer-Giro, Martin Fritz, und Daniel Wildauer von "Union Raiffeisen Radteam Tirol" absetzen. Bei der Marblinger Höhe in Thiersee bekamen sie jedoch wieder Gesellschaft von ca. 20 weiteren Teilnehmern. Am Reintaler See selektierte sich die Gruppe, und ein Spitzenfeld bestehend aus 7 Männern setzte sich an die Front. Unter ihnen waren Max Kuen, Andy Traxl, Daniel Federspiel, Patrick Hagenaars, Michael Mayer, Daniel Wildauer und Lukas Baumann. Bis Brandenburg erzielte der Lokalmatador Max Kuen einen sensationellen Vorsprung, den er aber nicht halten konnte. Nach dem kräftezehrenden Anstieg in Brandenburg radelte die Führungsgruppe mit Highspeed Richtung Rattenberg. Auch die zweite Hälfte des Rennens mit Anstiegen in Breitenbach am Inn und im Kurort Bad Häring hatte es in sich. Trotzdem wurden die Teilnehmer für die Strapazen belohnt: Die abwechslungsreiche Strecke führte durch traumhafte Naturlandschaften, vorbei an Seen, dem Kaisergebirge, dem Inn und der Festung in Kufstein. Spannend blieb es bis zur letzten Sekunde. Im Zieleinlauf in Ebbs lieferten sich drei Teilnehmer einen packenden Sprint! Der Österreicher Patrick Hagenaars konnte sich gegen seine Konkurrenz durchsetzen und ging somit als strahlender Sieger der Premiere hervor. Lukas Baumann (AUT) ergatterte vor Daniel Wildauer (AUT) den zweiten Platz. Als schnellste Dame meisterte Daniela Pintarelli vom Team MooserWirt St. Anton am Arlberg die Strecke mit einer Spitzenzeit von 3:56:30!.

Alternative Genussrunde findet starken Zuspruch

Wer es lieber gemütlicher angehen wollte, konnte sich für die alternative Strecke, die Genussrunde, entscheiden. „Dabei sein ist alles!“ – ganz nach diesem Motto radelten die Genussfahrer von Ebbs über Kufstein, Unterlangkampfen, Niederbreitenbrach und Mariastein nach Breitenbach. Nach dem Aufstieg in Kleinsöll ging es weiter Richtung Angerberg und Kirchbichl zum Kurort Bad Häring und zurück über Kufstein ins Ziel in Ebbs. Eine Strecke von 62 Kilometern mit circa 450 Höhenmetern, die mit Naturschauplätzen dennoch nicht geizt. Markus Glitzner und Andrea Eberl konnten die Genussrunde für sich entscheiden.

Erfolgreiche Premiere

Auch das Organisationsteam rund um TVB-Geschäftsführer Stefan Pühringer und Veranstalter Frank Rietzler freut sich über das Ergebnis der Erstaufgabe: „Unsere Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Wir freuen uns sehr, dass die Premiere bereits so viele Radfans ins Kufsteinerland locken konnte. Nun steht der zweiten Auf-

lage am 10. September 2017 nichts mehr im Wege.“ Start und Ziel des Rennens wird im nächsten Jahr in der Festungsstadt Kufstein sein. Mehr Informationen und die Ergebnisse finden Sie unter www.kufsteinerland-radmarathon.at.